

## Zahnärzte-Fortbildungen des VIP-ZMs (Verein innovativ-praktizierender Zahnmediziner/innen)

## MIMI-Flapless (minimal-invasiv) ist die Zukunft der Implantologie



Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat, Entwickler des MIMI-Flapless Verfahrens, Spezialist Implantologie DGZI und „Diplomate ICOI“

Die Champions-Implants GmbH gehört seit ihrer Gründung 2006 inzwischen zu den führenden Implantat-Herstellern in Deutschland. Mehr als 4000 Praxen vertrauen auf ein- und zweiteilige Champions-Implantate „Made in Germany“ mit mehr als 500.000 gesetzten und prothetisch versorgten Zahnimplantaten. Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat, Champions CEO und Präsident des VIP-ZMs ist seit 20 Jahren Entwickler und Ausbilder der minimal-invasiven Implantationsmethode MIMI-Flapless und kann auf eine aktuelle 10-Jahres Erfolgs-Statistik-Studie von 98,5% zurückblicken.

Nedjat: „Es überrascht mich nicht, dass sich das MIMI-Flapless Verfahren innerhalb der letzten Jahre sowohl wissenschaftlich als auch in den Praxen immer mehr durchsetzt! Die Tatsache, dass sich sowohl Berufsanfänger als auch Teilzeit-Arbeitende oder System-Umsteiger für diese innovative und sanfte Technologie begeistern, zeigt, dass der VIP-ZM mit seinem Konzept: „Aus der Praxis - Für die Praxis“ richtige und neue Wege beschritten hat. Der VIP-ZM mystifiziert keine Implantologie, sondern gibt Ihnen zwei Tage nonstop Tipps und Tricks, um das Erlernte am nächsten Arbeitstag selbst erfolgreich anwenden zu können. Denn: Es sind oftmals Kleinigkeiten und kleine Handgriffe, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden können! Einige Teilnehmer sind zudem überrascht, in keinen Mikromotor oder ein Piezo investieren zu müssen oder kein Patienten DVT, keine Navigations- Software oder Bohr-Schablone anfertigen zu müssen. Selbst schmale Kieferknochen werden erfolgreich - ohne Mukoperiostlappen - implantiert und direkte Sinuslifts durch krestalen Zugang minimal-invasiv durchgeführt. Auch aktuelle Themen wie Sofortimplantationen und Sofortversorgungen/ Sofortbelastungen werden ausführlich in den zahlreichen Live-Operationen demonstriert und selbst von den Kursteilnehmern durchgeführt. Ein Highlight für viele ist sicherlich die

praktische Anwendung des kleinen Tischgerätes „Smart Grinder“: in 15 Minuten wird ‚chair-side‘ autologes und bio-aktives Knochensatzmaterial nach Zermahlung patienteneigener, extrahierter Zähne und intensiver Reinigung hergestellt und wieder in die Extraktions- Alveole als „Socket preservation“ eingebracht. Viele wissen gar nicht, dass im Zahnmaterial mehr aktive Patienten-Knochen-Wachstumsfaktoren enthalten sind als im Knochen selbst! Zusammen mit der Socket Shield Methode (Partiel extracted teeth) gehört dieses Verfahrens sicherlich zu den größten Innovationen der Implantologie der letzten Jahre. Dass das sanfte MIMI® Verfahren nichts mit (Durchmesser-reduzierten) „Mini-Implantaten“, mit reduzierten Längen oder mit reduzierter Pfeileranzahl zu tun hat, sondern dadurch definiert wird, in der Chirurgie lappenlos und in der Prothetik ohne Wieder-Eröffnung der Gingiva arbeiten zu können, ist inzwischen allgemein bekannt.“

Zudem sind Praxen und Patienten von der hohen Produkt-Qualität, der einzigartigen Innovationen (wie etwa dem Shuttle des (R)Evolution Systems) und den niedrigeren Material- Kosten begeistert. Diese bleiben deshalb im Low Cost Segment, weil die Champions nur zwei „Außendienstler“ beschäftigen. Und die Qualität „Made in Germany“ bei Implantatlängen von 6 bis 16mm und Durchmessern von 2,5, 3, 3,5, 4, 4,5 und 5,5mm ist verifizierbar: Sowohl die Oberflächen als auch die Mikropalt-Studie schnitten in deutschen Universitäten herausragend gut ab.

Das für den Patienten meist blutungs- und schmerzfreie MIMI®-Verfahren hat aber auch für das Zahnarzt-Team viele Vorteile: Es bringt weitaus mehr Implantat-Patienten und auch wirtschaftlich stehen die „MIMInologen“ besonders gut dar: Während der Implantologie beim konventionellen Insertionsverfahren auf ein durchschnittliches Honorar von ca. 210 € /Std. kommt, erreicht der MIMI®-Flapless-Implantologie einen Stundensatz von ca. 810 € (Studie des VIP-ZMs).

Die VIP-ZM Fortbildungen finden im Future Center in Flonheim (Rheinhausen) mit integrierter zahnärztlicher Praxis, zahntechnischem Meisterlabor sowie Multi-Media-Abteilung statt. Ein Abholservice vom

Frankfurter Flughafen sowie von den Bahnhöfen Mainz oder Mannheim ist möglich. Hochwertige Übernachtungsmöglichkeiten stehen in einem der schönsten Weindörfer Deutschlands preiswert zur Verfügung. In der 2-tägigen Freitag-Samstag-Fortbildung erläutert Priv.-Doz. Dr. Nedjat die Grundlagen des Verfahrens MIMI®-Flapless I, II und V. In den sich anschließenden Workshops und Live-OPs wird das moderne Bonemangement gleich praktisch angewendet. Übrigens kann man auch seine eigenen Patienten mitbringen, unter Supervision selbst implantieren und/ oder in eigener Praxis unter Supervision das Erlernte umsetzen.

Bei den gemeinsamen Mittagessen und dem VIP-ZM-Barbecue-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für den kollegialen Austausch. Im 2. Halbjahr stehen noch sechs VIP-ZM Termine zur Auswahl. Der nächste Kurs findet am 01. und 02. September statt. Kursteilnehmer erhalten 20 Fortbildungspunkte.

#### Informationen + Anmeldung beim Ausrichter der VIP-ZM Fortbildungen:

Tel. 06734 91 40 80, Fax 06734 10 53, [info@champions-implants.com](mailto:info@champions-implants.com),

[www.champions-implants.com](http://www.champions-implants.com), Facebook: Champions-Implants Germany



Im FUTURE CENTER: Fortbildung, die alle motiviert



Unter der Supervision von Dr. Nedjat implantieren die Teilnehmer selbst